

## Pressemitteilung

Berlin, 07.06.2019

### **Für weitere 100 Jahre: Der Spendenaufruf der Freunde der Erziehungskunst**

**In ihrem aktuellen Spendenaufruf bitten die Freunde der Erziehungskunst um Spenden für Stipendien, um Menschen in aller Welt zu helfen, die Waldorflehrer oder Waldorflehrerin werden wollen.**

Eine Schule ist immer so gut wie ihre Lehrerinnen und Lehrer. Dieser zugegebenermaßen banal klingende Satz stimmt aber. Deshalb hängt der pädagogische Erfolg einer Schule immer davon ab, welche Lehrerinnen und Lehrer zur Mitarbeit gewonnen werden können und wie diese ausgebildet worden sind.

Die Waldorfschulen im Ausland, besonders im nicht-europäischen Ausland, können auf keine große Zahl ausgebildeter Lehrerinnen und Lehrer zugreifen, weil es sie einfach nicht gibt. Sie müssen daher sehr oft auf Menschen mit einer staatlichen Lehrgenehmigung zugehen und diese weiter ausbilden. Die Fortbildung ist also von allergrößter Wichtigkeit – für alle Waldorfschulen in Afrika und in Asien und für die meisten in Lateinamerika. In diesen Kontinenten gibt es kaum eine Vollzeit-Waldorflehrerausbildung. Nur am Center for Creative Education in Südafrika und am University College in Brasilien können angehende Lehrer und Lehrerinnen ein grundständiges Studium absolvieren.

Die Ausbildungseinrichtungen müssen sich selbst finanzieren. Sie erhalten weder durch die noch viel zu kleinen Schulbewegungen, noch durch den Staat eine finanzielle Förderung. Sie sind daher auf die Zahlung von Studiengebühren angewiesen. Und hier liegt das Problem. Die notwendigen Studiengebühren können von vielen Studentinnen und Studenten nicht aufgebracht werden. Sie brauchen dringend Stipendien.

Den Freunden der Erziehungskunst ist die qualitativ solide Vorbereitung auf den Lehrerberuf und damit der Erfolg der Waldorfschulen ein sehr großes – eigentlich das wichtigste – Anliegen. Deshalb möchten wir solche Studentinnen und Studenten mit einem Stipendium unterstützen, die vorhaben an einer Waldorfschule zu unterrichten. Wir freuen uns, wenn wir bei diesem wichtigen Anliegen mit Ihnen zusammenarbeiten können.

Der Spendenaufruf liegt an Ihrer Schule aus oder wurde mit der Ranzenpost verteilt.

**Weitere Informationen finden Sie unter:**

[freunde-waldorf.de/spendenaufrufe](http://freunde-waldorf.de/spendenaufrufe)

Spendenkonto DE47 4306 0967 0013 0420 10 | BIC: GENODEM1GLS | GLS Bank Bochum

Verwendungszweck: Aufruf 2642

Pressekontakt

Christina Reinthal | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel +49 (0)30 617026 35 | [c.reinthal@freunde-waldorf.de](mailto:c.reinthal@freunde-waldorf.de)

freunde-waldorf.de

**Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e. V.**

Die *Freunde der Erziehungskunst* setzen sich weltweit für die Entwicklung und Stärkung der Waldorfpädagogik ein. Über 600 Waldorfschulen, Kindergärten, heilpädagogische Einrichtungen und soziale Projekte wurden bereits durch den Internationalen Hilfsfonds finanziell unterstützt und in rechtlichen Fragen begleitet. Die Arbeitsbereiche umfassen des Weiteren die Koordination der internationalen Schülerkampagne WOW-Day, das Vermitteln von Bildungspatenschaften sowie notfallpädagogische Einsätze und Freiwilligendienste. Spenden werden zu 100 % an die Einrichtungen weitergeleitet. Der Verein finanziert sich über Fördermitglieder und gezielte Spenden für seine Tätigkeit.

Anzahl Zeichen: 1.700
Anlagen:
Pressemitteilung als PDF
Spendenaufruf als PDF